

Endlich wieder Volksmusikfestivals



In diesem Sommer darf man sich endlich wieder auf Volksmusikfestivals freuen. Hier ein Bild vom Heirassa-Festival 2014. Foto: Stefan Kraft

Text **Stefan Schwarz**

Corona ist zwar immer noch omnipräsent, aber so langsam zeichnet sich ein optimistisch leuchtender Silberstreifen am Horizont ab. Erste kleine Musikanlässe konnten bereits wieder stattfinden, und auch die grossen Volksmusikfestivals im Lande rüsten sich für ihre kommenden Anlässe.

Das 25. Appenzeller Ländlerfest vom 6. bis 8. August geht mit diversen Vorsichtsmassnahmen wiederum in abgespeckter Variante als «Appenzeller Ländlerfestli» über die Bühne. In verschiedenen Lokalen und mit einem reduzierten Angebot an Aussenplätzen wird dennoch zünftig musiziert und ein vielseitiges Musikprogramm mit verschiedenen Stilrichtungen der Schweizer Volksmusik geboten. Eine Woche später findet in Altdorf das Musikfestival Alpentöne statt. Die 40 geplanten Konzerte bieten ein buntes Spektrum, das von traditioneller und neuer Volksmusik, Performance und Improvisation über uralte und brandneue Musik bis hin zu Klangkunst und Klassik führt.

Vom 26. bis 29. August kann das vom letzten Jahr verschobene Heirassa-Festival in Weggis mit 40 Formationen und 40 Konzerten in 15 Lokalen mit minimalen inhaltlichen Anpassungen stattfinden. Die Jubiläumskonzerte zu den runden Geburtstagen von Carlo Brunner, Franz Bühler, Franz Schmidig und Walter Grimm erklingen mit einem Jahr Verspätung nicht minder abwechslungsreich. Am 16./17. und 30./31. Oktober steht zu guter Letzt das redimensionierte «heiden festival» im Volksmusikalendar 2021. Durch die Verteilung auf zwei Wochenenden und die Nutzung von kleineren Konzertsälen sind die Veranstalter gerüstet, um der bis dann aktuellen Coronasituation möglichst flexibel gerecht werden zu können.

Aktuelle Informationen sind den jeweiligen Internetseiten zu entnehmen.

www.heirassa-festival.ch

www.alpentoene.ch

www.laendlerfest.ch

www.heiden-festival.ch